

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 5

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

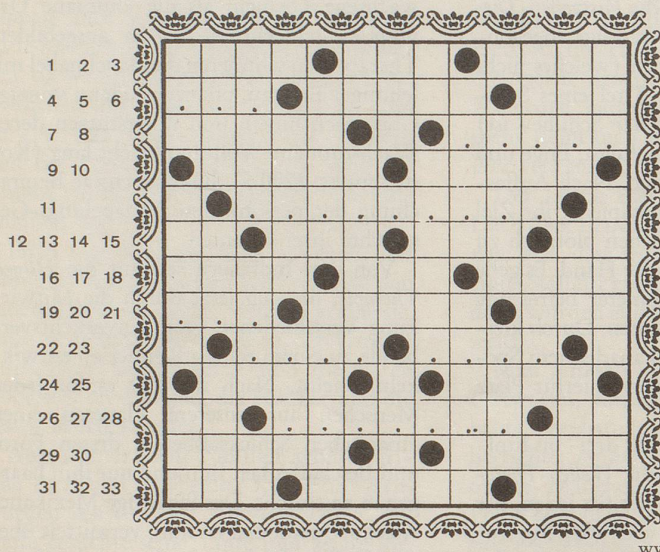
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 5

1 4 7 10 12 14 16 19 21 23 25 28 31
2 5 8 11 13 15 17 20 22 24 26 29 32
3 6 9 18 27 30 33



Ein alter Irrtum ...

Waagrecht: 1 öffnet Türen und Grenzen; 2 pflegte Wilhelm Busch wohl auch am Samstagabend; 3 er verpflichtet auch zu Edlem; 4 ???; 5 gewann manche Schlacht im Dreissigjährigen Krieg (y=i); 6 leistet auch ohne die Schweiz nicht allzuviel; 7 die grösste der Ionischen Inseln; 8 ????; 9 der zweitletzte Schweizer General; 10 nicht jede führt auch zum Beruf; 11 ???? (ä=1 Buchstabe); 12 Vorwörtchen; 13 gehört zu den zahllosen Seen im russischen Karelän; 14 wurde wohl oft mit Met und Mut geworfen; 15 grossgeschrieben ein recht verzweigter Kanton; 16 Volksrepublik im weit entfernten Osten; 17 macht den Fant zum Jumbo; 18 kleines Teilchen mit grosser Wirkung; 19 ???; 20 Teil eines grossen Teils der Chemie; 21 kleinere Strasse in Paris; 22 ????; 23 ????; 24 das grosse Dutzend oder 144 Stück; 25 bleibt auch in England wahr; 26 langsamer Hängekletterer im brasilianischen Urwald; 27 ?h?h? (ei=1 Buchstabe); 28 knappste Richtlinien; 29 klebt auf Strassen, Plätzen und letztlich auch Schuhsohlen; 30 mit jener des Wetters ändert sie sich oft auch beim Menschen; 31 ist auch im Tessin an einer Hand abzählbar; 32 mit Entschiedenheit bei der Sache; 33 liegt jetzt nicht nur auf Desserttellern.

Senkrecht: 1 steckt in den französischen Karten; 2 roter, brauner oder schwarzer Greifer aus der Luft; 3 sein Reich ist das Kloster; 4 liegt an der Mündung des Don zum gleichnamigen Meer; 5 bleibt von mancher Wunde; 6 mass- bis wahlloses Begehren; 7 tänzerisches Abstreifen bis zum Straps; 8 gehört zu den Schweizer Bundeskanzlern; 9 ein kleiner französischer Artikel; 10 oft recht wackeliges Wasserfahrzeug; 11 Staat in den Staaten zwischen Missouri und Mississippi; 12 blüht bald nicht nur in Amsterdam; 13 Aufgabe des Fernsehnummerngirls; 14 halbes kleines Hühnchen; 15 der Eugen aus Frankreich; 16 hier oben liegt noch Schnee; 17 italienischer Verwandter von 9 senkrecht; 18 Öl mit Fischgeruch; 19 zu grosses Schnapsmass; 20 hohe Kette zwischen Glatt und Limmat (ä=1 Buchstabe); 21 fließt von den Grajischen Alpen zur Rhone; 22 wie z.B. die beiden Deutschland (ei=1 Buchstabe); 23 gehört zu den 200 Inseln der Kykladen; 24 kaum zu findender Zufluss zum Balchaschsee in Kasakstan; 25 ohne Saft und Kraft, wie Laub im Herbst; 26 fest verbunden und beständig in der Zuneigung; 27 zwei Buchstaben für einen Laut; 28 schnattert hie und da auch in Zeitungen; 29 fünf Centimes an einem Stück; 30 warnt mit seinen Bildern und Plakaten auch vor der Zerstörung der Umwelt; 31 Start oder erster Schritt zum Tombolagewinn; 32 langer Stern, der lange unterwegs ist; 33 die Mehrzahl von 9 senkrecht.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 4

Auch ein weiser Mann hat Grillen.

Waagrecht: 1 Isone, 2 Maler, 3 La, 4 Arveyes, 5 ra (Lara), 6 auch, 7 ein, 8 Tabu, 9 Go, 10 Ernte, 11 DS, 12 weiser, 13 études, 14 Orne, 15 Aar, 16 Mann, 17 ile, 18 hat, 19 mein, 20 Tea, 21 Usak, 22 Strebe, 23 Niniwe, 24 Oa, 25 Erfde, 26 hu (Oahu), 27 Sika, 28 eee, 29 Alle, 30 OL, 31 Grillen, 32 LV, 33 Lehar, 34 Kenya.

Senkrecht: 1 Ila, 2 Worms, 3 sol, 4 Sauger, 5 étoile, 6 Coin (coin), 7 Irak, 8 nah, 9 Seine, 10 Aga, 11 Er, 12 Ee (Ehe), 13 BE, 14 R.R., 15 Verraeterei, 16 Bein, 17 Fell, 18 Interhandel, 19 m.E., 20 et, 21 i.e., 22 EK, 23 Ast, 24 umtun, 25 äne, 26 Adda, 27 Sihl, 28 Erbsen, 29 Avully, 30 Rau, 31 snake, 32 Eva.

Gesucht wird ...

Herbert wuchs bei seinem Grossvater auf, der ein mecklenburgischer Landarbeiter und «Sozi» war. Als er in dessen Partei eintrat, war er erst 16 Jahre alt. Die Weltanschauung eines Menschen festigt sich bekanntlich schon in der Pubertät. Später schloss er sich der SAP an, die über 25 000 Mitglieder nie hinaus kam. 1933 interessierte sich die Gestapo für Herbert. Mit einem Fischkutter entkam er in der Nacht zum 1. April. Schliesslich erreichte er ein Land, in welchem er seine politisch prägenden Jahre verbrachte. Schnell lernte er die keineswegs leichte Sprache flüssig sprechen. Bald betätigte er sich als Journalist in dieser Sprache, um sich das Brot zu verdienen. Auch die Staatsbürgerschaft nahm er an nach seiner Ausbürgerung durch die Nationalsozialisten. Zwei Erfahrungen wurden bestimmend für sein späteres Wirken: Der Hang zum Reformismus und das darniederliegende Europa als Raum für seine politischen Zukunftshoffnungen. Als Herbert 1945 nach Deutschland zurückkehrte, war er unverbraucht und unversehrt und verfügte über Weltkenntnis und Weltläufigkeit. Als Politiker hielt er es für opportun, die deutsche Staatsbürgerschaft wieder anzunehmen, denn er wollte seine Partei, die noch auf Klassenkampf eingefärbte Konfrontation festgelegt war, erneuern, was ihm auf weite Strecken auch gelang. Sie wurde schliesslich Regierungspartei und er ihr Vorsitzender. Bei den Wahlkämpfen sorgte Herbert dafür (der Leser geht richtig!), dass Blau an die Stelle der Traditionsfarbe Rot trat. Er erreichte höchste Würden und höchste Preise und wurde gern als «deutscher Kennedy» bezeichnet. Insgesamt gehörte Herbert zu jenen Politikern, die mit visionärer Schau begabt sind. Ohne seinen Reformplan der Partei beendet zu haben, schied er gekränkt aus Amt und Würden.

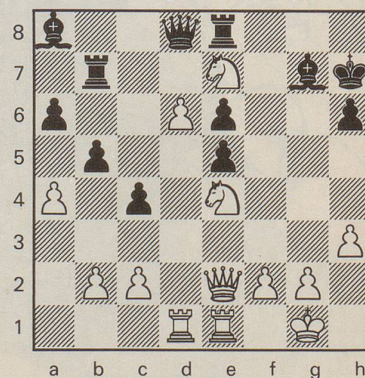
Wie heisst der visionäre Politiker?

hw

(Antwort auf Seite 41)

Die Schachkombination

Wer mit dem Begriff «Deutsche Bundesliga» etwas assoziiert, wo die Trauben hoch hängen, liegt auch im Schach nicht weit daneben. Es liegt halt in der Natur unseres nördlichen Nachbarn, dass alles mit entsprechender Gründlichkeit betrieben wird. Geld ist zumindest bei den Grossvereinen wie Solingen, München, Hamburg und Köln scheinbar kein Problem, und dementsprechend wächst auch die Zahl der ausländischen Spitzenspieler von Jahr zu Jahr. Wer nun aber denkt, diese Profisöldner würden ihre Punkte mit Leichtigkeit nach Hause spielen, wird immer wieder eines Besseren belehrt. Gerade für deutsche Nachwuchsspieler ist die Bundesliga ein willkommenes Pflaster, die hochbezahlten Cracks zur



Strecke zu bringen. So geschehen auch bei unserem heutigen Beispiel aus der ersten Runde der Saison 1987/88, als Robert Zysk vom «kleinen» Bamberg gegen den britischen WM-Kandidaten Nigel Short vom Meister Solingen das bessere Ende für sich behielt. Mit Weiss aus abgebildeter Stellung spielend, zwang er den Schwarzen mit einem zwar eleganten, aber nicht sehr schwer zu findenden Schlusszug zur unmittelbaren Aufgabe. Wie lautete dieser Entscheidungszug? j.d.

(Auflösung auf Seite 41)